

druck bringt. ^

Seit der Gründung der DDR wurden nur wenige Strafverfahren wegen Staats- bzw. Hochverrates durchgeführt. Für die verurteilten Personen war kennzeichnend, daß sie unter Anwendung der verschiedensten raffinierten und demagogischen Mittel und Methoden die Beseitigung der Staats- und Gesellschaftsordnung der DDR anstrebten. Das fand seinen Ausdruck nach Durchsetzung solcher Forderungen wie:

- Liquidierung der Partei der Arbeiterklasse und ihrer führenden Rolle; Auflösung der Sicherheitsorgane sowie der Nationalen Volksarmee;
- Beseitigung der gesellschaftlichen Eigentumsverhältnisse und Übergabe der volkseigenen Betriebe an westdeutsche Konzerne;
- Rückgängigmachen der sozialistischen Eigentumsverhältnisse auf dem Lande und
- Beseitigung anderer grundlegender sozialistischer Errungenschaften.

Das Verbrechen des Hochverrats ist durch die Anwendung in der Regel sehr heimtückischer, hinterhältiger und z.T. gemeingefährlicher Mittel und Methoden gekennzeichnet:

Zum Arsenal dieser kriminellen Mittel und Methoden zählen z.B. :

- die Planmäßigkeit, Organisiertheit und Konspiration;
- konspirative Verbindungen zwischen Personen und Gruppen;
- die Bereitstellung von gemeingefährlichen Mitteln, wie Explosivstoffe und Gifte;
- die Vorbereitung und Durchführung von bewaffneten Überfällen auf fortschrittliche Bürger und Angehörige der Sicherheitsorgane ;
- die Versuche zur Herstellung und Vertiefung von Verbindungen zu imperialistischen Geheimdiensten sowie zu anderen

1) Vgl. auch: "Das Programm, die Hintermänner und Gehilfen des Franz Josef Strauß" - Eine Veröffentlichung des Staatssekretariats für westdeutsche Fragen, in: ND (B) vom 25. 4* 1968, S. 6